



Nach Bronze am Vortag wurde Pepo Puch Olympiasieger. FOTO: AP



Doris Mader gewann Silber im Rollstuhl-Tischtennis. FOTO: GEPA

Gold, Silber und Bronze für Österreich in London

PARALYMPICS. Der fünfte Wettkampftag bei den Paralympics in London brachte aus heimischer Sicht gleich drei Medaillen. Den Auftakt machte die im Rollstuhl sitzende Niederösterreicherin Doris Mader (36), die im Rollstuhl-Tischtennis in der Klasse TT3 Silber gewann. Anschließend holte sich der sehbehinderte Bil Marinkovic mit einem Wurf von 34,59 Metern Bronze im Diskus. Für den vorläu-

figen Höhepunkt sorgte Pepo Puch. Der 46-jährige Steirer, der zuvor in der Pflicht bereits Bronze gewann, holte sich in der Kür beim Dressurreiten mit seiner Stute „Fine Feeling“ in überragender Manier die Goldmedaille. Österreich hat damit in London bereits sechs Mal Edelmetall gewonnen, hält bei einer Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles – so viel wie in Peking vor vier Jahren.